

Portfolioleitfaden (3. und 4. Semester)

Was ist ein Portfolio?

Der Begriff „Portfolio“ stammt eigentlich aus dem Bereich der Fotografie und der Kunst und bezeichnet die Künstlermappe mit einer Serie von Grafiken, Fotos oder anderen Werken. Im Kontext Schulpraxis dokumentiert das Portfolio:

- Ihre Beobachtungen
- Ihre Fragen
- Ihre Reflexionen
kurz: Ihre Entwicklung während des Semesters

Ziel des Portfolios ist es, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen.

Das Portfolio soll also nicht nur eine Sammlung ausgewählter Vorbereitungen und Materialien sein, sondern es soll Ihre Entwicklung während der Ausbildung aufzeigen. Dafür ist eine kritische Auseinandersetzung mit Ihren Erfahrungen in der Schulpraxis nötig.

Formale Vorgaben

- Sie verwenden eine übliche serifenlose Schrift (Arial, Calibri, o.ä.) o in 1 ½ - Zeilenabstand und mit üblicher Schriftgröße (12).
- Mindestens 5 Bildern bzw. Fotografien

Aufbau

- Vorwort / Einleitung (Persönliche Worte an den Leser / die Leserin des Portfolios)
- Arbeitsauftragsblätter
- 2 Unterrichtsvorbereitungen (die im Rahmen des Portfolios reflektiert werden)
inkl. Sachanalyse = Fachliche Vorbereitung (Literaturangabe, verwendete Unterlagen, Internet...)
- Reflexion von 2 gehaltenen Unterrichtseinheiten (siehe oben), die als relevant für den Kompetenzzuwachs betrachtet werden und

Begründung der Auswahl (Was macht diese Unterrichtsstunde so besonders gut/schlecht/schwierig/ interessant?)

- Was würden Sie ändern, wenn Sie die Stunden noch einmal halten könnten?
- Wie haben Sie die Stunden geplant?
- Wie sind Sie an die Arbeit gegangen?

- Was war besonders schwierig?
 - Was hat Ihnen dabei geholfen?
 - Welche Ziele hatten Sie, als Sie die Stunde vorbereiteten?
 - Wie gut haben Sie diese Ziele erreicht? ...)
 - Persönliche Haltung zum Lehren und Lernen (z.B. Wie sehe ich meine Rolle als Lehrer/-in? Was gelingt mir besonders gut? Welche Einflüsse wirken auf mein Handeln, auf meine Ideen?
 - Erfahrungen, Lernfortschritte in der Unterrichtspraxis (Was habe ich auch durch die Hospitationen methodisch-didaktisch, fachlich, organisatorisch und zwischenmenschlich gelernt?)
-
- Semesterausblick: Was sind meine 3 wichtigsten Ziele (Bestenfalls: operationalisiert formuliert) für das kommende Semester? Welche Unterstützung brauche ich und von wem?

Bewertungskriterien für das schriftliche Portfolio

- Erfüllung aller formalen Kriterien
- Begründung der Auswahl der reflektierten Unterrichtseinheiten o Qualität der Reflexion
- Darlegung der Fortschritte und Erfahrungen
- Schwerpunktsetzung
- Sprachlicher Ausdruck, Rechtschreibung und Zeichensetzung

Abgabetermine

In den Wintersemestern (1. und 3. Semester) sind die Portfolios bis zum 1. Februar digital in Word Format an die Betreuungslehrer/innen (PHT) zu schicken. (fakultativ: über moodle oder office 365)

Im 2. Semester sind die Portfolios bis zum 25.6 und im 4. Semester bis zum Pfingstdienstag digital in Word Format an die Betreuungslehrer/innen (PHT) zu schicken. (fakultativ: über moodle oder office 365)

Um die Qualität des Portfolios zu gewährleisten, ist auf Verlangen dem/der PraxisbetreuerIn das Portfolio des vorangegangenen Semesters vorzulegen.